



# Bedienungsanleitung

## DiaCalc-Programm

Version 1.5

The screenshot displays the DiaCalc software interface. The main window shows a data table with columns for dates (02.08.99, 08.09.99, 27.10.99, 01.12.99, 07.01.00, 09.02.00) and rows for various laboratory parameters. A bar chart on the left shows data for three dates. A line chart on the right shows trends for several parameters. Several dialog boxes are open, including 'Patientendaten eingeben / ändern', 'Labordaten anlegen / ändern', and 'Patientendaten eingeben / ändern'.

	02.08.99	08.09.99	27.10.99	01.12.99	07.01.00	09.02.00
BUN - Anfang in mg/dl	29	62	62	59	65	89
BUN - Ende in mg/dl	22	29	26	31	33	41
UF-Menge in l	1,5	1,5	1,5	2	2	2,5
Dialysezeit in h	3	3	3	3	3	3
Trockengewicht in kg	95	96	92,5	93	93	99
Clearance Dialysat in ml/min	191	191	191	191	191	191
BUN-ÜB in ml/min	200	250	250	250	250	250
sp K <sup>2</sup> /V	0,67	0,88	0,81	0,77	0,81	0,95
dp K <sup>2</sup> /V	0,57	0,72	0,68	0,65	0,68	0,78
K <sup>2</sup> /V Dialysat Clearance	0,95	1,19	1,27	1,26	1,26	1,38
CRP-Rohwert in h	4,41	3,63	3,37	3,34	3,34	3,08
URR	43,59	52,23	90	47,46	49,23	53,93
PCR / PNA	0,77	0,44	0,63	0,65	1,08	
BUN-Substanz			90			
BUN-Versoz			12			
BUN-50 Flow			95			
Proteinkonzentration %			11,63			
BUN - Häm						

Copyright © 1999 by Pedevilla Walter

Legend for charts:  
- sp K<sup>2</sup>/V (blue line)  
- dp K<sup>2</sup>/V (green line)  
- K<sup>2</sup>/V (red line)  
- Dialysat-Clearance (cyan line)  
- BUN - Anfang in mg/dl (dark blue line)  
- BUN - Ende in mg/dl (light blue line)  
- URR (magenta line)

Dialog boxes shown:  
- Patientendaten eingeben / ändern: Nachname: Pedevilla, Vorname: Arnold, PatID: 38, GebDatum: 17.04.66, Geschl: M, Dialysestage:  Montag,  Mittwoch,  Freitag,  Dienstag,  Donnerstag,  Samstag,  Sonntag.  
- Labordaten anlegen / ändern: Labor-ID: 7, Name: dp K<sup>2</sup>/V, Formel:  $(LN(BA/AA-0,000*FA)+(4-3,5*BA/AA)*GA/EA)/(0,6*LN)$ , Parameter: A, F, J, O, T, X, B, G, K, Q, U, Y, C, H, M, R, V, Z, E, I, N, S, W. Oberer Grenzwert Männer: 0, Unterer Grenzwert Männer: 1,2, Oberer Grenzwert Frauen: 0, Unterer Grenzwert Frauen: 1,2.  Wert in Tabelle nicht anzeigen,  Wert bei Standardgrafik anzeigen,  0-Werte in Formel zulassen,  Werte bei Tagesliste anzeigen.  
- Patientendaten eingeben / ändern: Nachname: Pedevilla, Vorname: Arnold, PatID: 38, GebDatum: 17.04.66, Geschl: M, Dialysestage:  Montag,  Mittwoch,  Freitag,  Dienstag,  Donnerstag,  Samstag,  Sonntag.

16. Juli 2000

## Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:	Windows 95, 98, NT
Prozessor:	mindest 486
Taktfrequenz:	mindest 90 MHz
Arbeitsspeicher:	16 MB, besser 24 MB
Festplatte:	mindest 200 MB (Programmgröße 4,5MB, incl DLL's)
Grafikkarte:	mindest VGA mit 640 x 480 Auflösung

## Anwendung

Mit Hilfe des DiaCalc - Programmes können für die Dialyse relevante Werte von Laborwerten errechnet werden.  
Beispiele HD:

Kt/V Dialysator	Dialysatorclearance * Dialysezeit / Patientenvolumen
Kt/V Single Pool	Berechnung mit Hilfe Pre und Postdialytischen BUN
Kt/V Double Pool	Berechnung mit Hilfe Pre und Postdialytischen BUN inkl. Reboundkorrektur
URR	Harnstoffreduktionsrate
PCR / PNA	Protein catabolic rate oder auch Protein Nitrogen Appearance
RZV	Rezirkulationsvolumen

Für PD:

Nieren Kt/V	Rest - Clearance der Niere pro Woche
Dialysat Kt/V	Wöchentliche Dialysat Clearance
Gesamt Kt/V	Wöchentliche Gesamt Kt/V – Niere + Dialysat
TKC	Totale Kreatinin Clearance
L/Woche 1,73 BSA	
PET-Test	

Die Eingabe der Berechnungsformeln ist frei gestaltet. **Eine Änderung oder eine neue Berechnung kann jederzeit hinzugefügt werden.**

Alle eingegebenen Daten werden in einer Access-Datenbank gespeichert. Die Werte sind jeweils einem Patienten zugeordnet. Eine Abfrage von Grenzwertüberschreitungen bzw. Unterschreitungen und eine grafische Darstellung ist im Programm enthalten.

## Bedienung

Nach dem Programmstart erscheint das Hauptbild. Hier können Sie Laborwerte eingeben /ändern. Eine Verzweigung zu den anderen Programmpunkten ist über die Menüleiste oder Toolbar-Leiste möglich.

### EINSTELLUNGEN



#### PATIENTENDATEN EINGEBEN / ÄNDERN

Hier können Sie neue Patienten aufnehmen oder Daten von bereits eingegebenen Patienten ändern. Eingabe der Werte für die Parameter P1 bis P9 ist hier möglich (zb.: Urea-Clearance des Dialysators oder Prozentsatz des Patientenvolumens).



#### LABORDATEN EINGEBEN / ÄNDERN

Laborwertnamen, Grenzwerte oder Parameterdefinition werden hier eingegeben oder geändert. Auch die Berechnungsformel können Sie hier ändern.

#### WERTE ÜBERSCHREIBEN

Wenn ein Häkchen bei diesem Menüpunkt gezeichnet ist, werden alle neu berechneten Werte in die Tabelle übernommen und alle eventuell vorhandenen Werte überschrieben. Durch erneutes anklicken dieses Menüpunktes wird die Option überschreiben ausgeschaltet (kein Häkchen).

#### WERTE AUTOMATISCH BERECHNEN

Alle Werte, bei denen eine Formel eingegeben wurde, werden bei verlassen des aktuellen Feldes in der Tabelle automatisch berechnet (Häkchen links).

#### DATENBANK KOMPRIMIEREN

Werden Daten aus der Datenbank gelöscht, so werden die Datensätze aus den Tabellen entfernt, jedoch die Dateigrösse der Datei DiaCalc.mdb wird dadurch nicht kleiner. Bei Abfragen (Warnliste) tritt das gleiche Problem auf.

Ein komprimieren der Datenbankdatei ist daher alle 2 bis 3 Monate zu empfehlen. Hierbei werden alle gelöschten Datensätze und Abfragen aus der Datei entfernt und die Dateigrösse dem aktuellen Stand angepasst.

#### DATENBANK REPARIEREN

Bei einer Fehlermeldung „Datenbank ist beschädigt“ oder Fehler beim einlesen der Datenbank kann dieser Menüpunkt Abhilfe schaffen. Das Jet-Modul versucht eine beschädigte Datenbank wieder herzustellen.

#### SYSTEMEINSTELLUNGEN

Eingabe von vier Kopfzeilen für den Ausdruck, Auswahl der Datenbankdatei und Auswahl der Sprache ist hier möglich.

### DATEN



#### ANZEIGE NEU AUFBAUEN

Die Tabelle wird neu eingelesen und neu aufgebaut.



#### NEUEN TAGESWERT ZUFÜGEN

Neue Tageswerte mit dem Datum vom Feld „Anzeige bis Datum“ zufügen.



#### BERECHNE ALLE WERTE

Alle angezeigten Werte bei denen eine Formel eingegeben wurde, werden neu berechnet.



#### GRAFIK

Grafische Anzeige der eingegebenen Laborwerten und der berechneten Werten.



#### WARNLISTE

Anzeige von Werten die den zulässigen Grenzwert über-/unterschritten haben.

#### LISTE ANSEHEN

Werte in einer Liste einsehen und ausdrucken.

#### KOPIEREN

Alle angezeigten Werte werden in einer Matrixform in die Zwischenablage kopiert. Eine weitere Bearbeitung im Excel oder WinWord mit „Einfügen“ ist möglich.



#### WERTE LÖSCHEN

Alte, nicht mehr benötigte Laborwerte können hier gelöscht werden.

**ACHTUNG:** Die Löschung der Daten kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

### DRUCKEN



Ausdruck aller angezeigten Werten in Matrixform. Der Drucker, Schriftgrösse (4 bis 20) und Schrifttyp können ausgewählt werden.

### ENDE

Beenden des Programmes.



#### FORMULAR 1

Formular 1 aufrufen. Ein Original - Formular kann mit Patientendaten bedruckt werden.

Zb. Transportschein, Überweisungsschein oder Rezeptvordruck (ohne Medikamentenliste).

FORMULAR2, FORMULAR3, FORMULAR4

Siehe Formular 1



#### DATENBANK 1 2 3

Zwischen den 3 voneinander unabhängigen Datenbanken wechseln. Die Laborwerte und Formeln können in den Datenbanken unterschiedlich sein. CAPD erfordert andere Werte als HD!

Zb.: Datenbank 1 -> Chron. Patienten  
 Datenbank 2 -> Gast-Patienten  
 Datenbank 3 -> CAPD

#### AUSWAHL DES PATIENTEN

Durch anklicken der Box „Name“ können Sie den gewünschten Patienten auswählen. Die Tabelle wird automatisch mit den Werten des ausgewählten Patienten neu aufgebaut.

#### ANZEIGE VON DATUM

Auswahl ab welchem Datum die Laborwerte angezeigt werden soll. Bei Programmstart ist dieses Datum automatisch Tagesdatum – 1 Monat. Mit Hilfe der rechtsliegenden Tasten kann der Datumswert um 1 Tag erhöht oder erniedrigt werden. Eine direkte Eingabe des Datums ist auch möglich. Hierbei müssen Sie das Datumsformat von der Windows-Systemeinstellung verwenden.

#### ANZEIGE BIS DATUM

Auswahl bis zu welchem Datum die Werte in der Tabelle angezeigt werden sollen. Die Tabelle wird nach verlassen des Datumsfeldes automatisch neu aufgebaut.

Dieser Datumswert wird für die Neueingabe von Tageswerten verwendet. Sollten Sie neue Tageswerte einfügen wollen, wobei der Tageswert nicht dem heutigen Datum entspricht, so müssen Sie dieses Datum auf den gewünschten Tag einstellen und den Menüpunkt „Neuen Tageswert zufügen“ drücken.

#### DATENSATZ-/SÄTZE GEÄNDERT

Anzeige wie viele Werte das Programm berechnet und in die Tabelle eingetragen hat.

#### TABELLE

Anzeige und Eingabe aller Laborwerte.

Verwenden Sie den Mauszeiger oder die Pfeiltasten um zu einem bestimmten Feld zu kommen. Das aktuelle Feld ist mit einem Rahmen gekennzeichnet. Die Eingabe der Werte erfolgt mittels Tastatur. Bei Änderung eines Wertes, müssen Sie zuerst mit der Rücktaste (Backspace) oder mit der Taste ENTF den Wert löschen und anschließend den neuen Wert eingeben. Eine Kennzeichnung des gesamten Wertes ist nicht möglich. Wird das Feld verlassen, speichert das Programm diesen Wert mit Datumsangabe in der Datenbank. Ist die Option „automatisch Berechnen“ eingeschaltet, errechnet das Programm beim verlassen des Feldes sofort alle eingegebenen Formeln.

Die Option „Laborwert in Tabelle anzeigen“ können Sie bei der Definition der Laborwerten auswählen. Nach einem Mausklick mit der rechten Maustaste über der Tabelle erscheint das Daten - PopUp-Menü.

## Labordaten anlegen / ändern

Eingabe von neuen Laborwerten oder ändern bestehender Laborwerten.

#### NAME

Eingabe einer Bezeichnung für den neuen Laborwert. Maximal sind 30 Zeichen erlaubt.

#### FORMEL

Eingabe einer Berechnungsformel.

Maximale Länge der Formel sind 250 Zeichen. Erlaubt sind:

- + Addition
- Subtraktion
- / Division
- \* Multiplikation
- ^ Potenzieren
- LN Logarithmieren
- () Klammer auf, Klammer zu
- P1 bis P9 Parameter 1 bis Parameter 9 – Für jeden Patienten.
- AL bis ZL Wert eines bestehenden Laborwertes. Letzter Wert vor aktuellem Wert.
- AA bis ZA Wert eines bestehenden Laborwertes. Aktueller Wert.

AN bis ZN Wert eines bestehenden Laborwertes. Nächster Wert vom aktuellem Wert.  
DL, DA, DN Letztes Datum, aktuelles Datum, nächstes Datum

Beispiel:

BA/AA BUN Ende(aktuelle Dialyse) / Bun Anfang(aktuelle Dialyse)  
DA-DL Datum(aktuelle Dialyse) – Datum(letzte Dialyse) = 2 Tage  
DA-DL\*24 Datum(aktuelle Dialyse) – Datum(letzte Dialyse) = 48 Stunden  
AA-BL BUN Anfang(aktuelle Dialyse) – BUN Ende(letzte Dialyse)  
LN(BA/AA) natürlicher Logarithmus aus BUN Ende(akt. Dialyse) / BUN Anfang(akt. Dialyse)

Einige Formeln sind in der Datenbank 1 eingegeben (Änderung jederzeit möglich):

Kt/V über Dialysator  $(HA/P1*CA*P2/100)*(FA*60)/(EA*10*P3)$   
Entspricht  $K/KFlow*Blutflow*Umrechnung\ in\ vitro \rightarrow\ in\ vivo/100)*t*60/V$

sp Kt/V  $-LN(BA/AA-0,008*FA)+(4-3,5*BA/AA)*GA/EA$   
Entspricht  $-ln(R-0,008*t+4-3,5*R)*UF/KG$

dp Kt/V  $(-LN(BA/AA-0,008*FA)+(4-3,5*BA/AA)*GA/EA)-(0,6*(-LN(BA/AA-0,008*FA)+(4-3,5*BA/AA)*GA/EA)/FA)+0,03$   
Entspricht  $Kt/Vsp-(0,6*Kt/Vsp/t)+0,03$

URR  $(1-BA/AA)*100$   
Entspricht  $(1-Ct/Co)*100$

PCR / PNA  $(0,036*(AA-BL)*24)/((DA-DL)*24-FA)$   
Entspricht  $(0,036*BUN\ Abstieg\ im\ Intervall*24)/Dialyseintervall\ (in\ Stunden)$

RZV  $((MA-KA)/(MA-NA))*100$   
Entspricht  $(BUN(50\ Flow) - BUN(arteriell) / BUN(50\ Flow) - BUN(venös) ) * 100$

Sollstunden  $((P3*EA*10)/(((HA/P1)*CA)*P2/100))/60$   
Entspricht  $V/K$

Bei diesen Formeln werden folgende Laborwerte vorausgesetzt:

A BUN Anfang  
B BUN Ende  
C Eingestellter Blutfluss (Dialysegerät)  
D Dialysedatum (kann nicht eingegeben oder verändert werden)  
E Trockengewicht  
F Dialysezeit in Stunden  
G UF – Volumen  
H Dialysator Clearance  
K BUN arteriell bei vollem Blutfluss  
M BUN venös bei 50 Blutfluss  
N BUN venös bei vollem Blutfluss  
P1 Blutfluss bei dem die Dialysator gemessen wurde  
P2 Umrechnung von in-vitro Werten auf in-vivo Werten (Clearance)  
P3 Patientenvolumen zb.: 58%

**ACHTUNG:** Wird die Parameterzuordnung (A,B,C...) bei einem dieser Laborwerte geändert, stimmt das Ergebnis der berechneten Formel nicht!

Formeln der Datenbank 2:

Rest-Clear Niere / Woche  $((AA/BA*(CA*1000/1440)*1440*7)/(EA*P1*1000)$   
Entspricht:  $((24h\ Harn-Harnstoff/Serum\ Harnstoff)*(24h\ Harn\ L*1000/1440))*1440*7$   
-----  
 $Kg * 0,6\ Mann\ oder\ 0,55\ Frau * 1000$

Wöch. Dialysat Kt/V	$(FA/BA*JA*7)/(EA*P1)$
Entspricht:	$(Dialysat\ Harnstoff / Serum\ Harnstoff) * 24h\ Dialysat\ L * 7$ ----- Gew. D. Patienten * 0,6 oder 0,55
Wöchentl. Gesamt Kt/V	$((AA/BA*(CA*1000/1440)*1440*7)/(EA*P1*1000)+(FA/BA*JA*7)/(EA*P1)$
Entspricht	Rest-Clearance Niere pro Woche + Wöchentl. Dialysat Kt/V
Total Kreatinin Clearance	$((GA/HA*CA*7)+(AA/BA*CA*7))/2+(IA/HA*JA*7)$
Entspricht:	$((Kreatinin\ 24h\ Harn/Kreatinin\ Serum)*24\ h\ Harn\ L *7) + ((Harnstoff\ 24h\ Harn/Harnstoff\ Serum)*24h\ Harn\ L *7)) /2 + (Kreatinin\ 24h\ Dialysat/Kreatinin\ Serum)*24h\ Dialysat\ L *7$
L/Woche 1.73 BSA	$((GA/HA*CA*7)+(AA/BA*CA*7))/2+(IA/HA*JA*7)*1,73/(EA^{0,425}*P2^{0,725}*0,007184)$
Entspricht	Totale Kreatinin Clearance * 1,73 / BSA (BSA wird errechnet)
PET Kreatinin D/P 0h	$(RA-(UA*MA))/(YA-(ZA*MA))$
Entspricht:	Korrigiertes Dialysat Kreatinin nach 0 h / korrigiertes Serumkreatinin
PET Glikose D/D0 2 h	VA/UA
Entspricht:	Glukose nach 2 h / Glukose nach 0 Stunden

Bei diesen Formeln werden folgende Laborwerte vorausgesetzt:

A	24 h Harnstoff Harn
B	Harnstoff Serum
C	24h Harn Volumen
E	Gewicht Patient
F	24h Harnstoff Dialysat
G	24h Kreatinin Harn
H	Kreatinin Serum
I	24h Kreatinin Dialysat
J	24h Dialysat Volumen
K	Körpergröße in cm – für BSA Berechnung
M	Labor - Korrekturfaktor
N	Dialysat BUN 0h
O	Dialysat BUN 2h
Q	Dialysat BUN 4h
R	Dialysat Kreatinin nach 0 Stunden
S	Dialysat Kreatinin nach 2 Stunden
T	Dialysat Kreatinin nach 4 Stunden
U	Dialysat Glucose nach 0 Stunden
V	Dialysat Glucose nach 2 Stunde
W	Dialysat Glucose nach 4 Stunden
X	Serum BUN 2h
Y	Serum Kreatinin 2h
Z	Serum Glukose 2h
P1	0,6 für Männer bzw. 0,55 für Frauen

PARAMETER:

Dem Laborwert kann ein Buchstabe zugeordnet werden. Anhand dieses Buchstaben kann der Laborwert in eine Berechnungsformel eingegeben werden. Eine Auswahl von A bis Z ist möglich.

GRENZWERTE:

Eingabe eines oberen und unteren Grenzwertes. Hierbei wird zwischen Frauen und Männern unterschieden. Die Eingabe wird bei erstellen der Warnliste verwendet. Es ist möglich nur einen oberen oder unteren Grenzwert einzugeben. Bei Eingabe von 0 als Grenzwert, wird dieser Wert bei der Warnliste nicht berücksichtigt.

**WERTE IN TABELLE NICHT ZEIGEN**

Bei aktiviertem Kontrollkästchen wird dieser Laborwert nicht in der Tabelle angezeigt.

**WERT BEI STANDARDGRAFIK ANZEIGEN**

Voreinstellung für die Grafik. Hier können Sie eine Gruppe von Laborwerten zusammenstellen, die bei der Grafik 1 automatisch angezeigt werden sollen. Jeden anderen Wert können Sie bei der Grafik 2 einblenden.

HINZUFÜGEN	Neuen Laborwert aufnehmen
LÖSCHEN	Bestehenden Laborwert löschen
RÜCKGÄNGIG	Eine nicht gespeicherte Änderung wieder rückgängig machen.
SORTIEREN	Die Reihenfolge der Laborwerte in der Tabelle festlegen.
SPEICHERN	Aktuellen Datensatz speichern
ENDE	Definition Laborwerte beenden

**Patientendaten eingeben / ändern**

NACHNAME	Eingabe des Patientennachname	erforderlich
VORNAME	Eingabe des Patientenvorname	erforderlich
PATID	Patienten Aufnahme Nummer oder Identifikationsnummer	erforderlich
GEBDATUM	Geburtsdatum. Format lt. Systemeinstellung	erforderlich
GESCHL.	M oder F. Wichtig für Warnliste!	erforderlich
DIALYSETAGE	Angabe der Dialysetage. Wichtig wenn Transportscheine oder Überweisungen gedruckt werden!	

**PARAMETER P1 BIS P9**

Hier können Sie bis zu 9 Parametern eingeben, die bei der Berechnung der Formeln verwendet werden. Diese Parameter sind pro Patient einzugeben.

Zb.:

P1	Blutfluß bei der die Clearance des Dialysators gemessen wurde (200).
P2	Umrechnung von in-vitro Werten auf in-vivo Werten (85 %).
P3	Angabe des Patientenvolumens vom Trockengewicht (58 %)

DATENSATZANZEIGE Blättern in der Datenbank.

HINZUFÜGEN	Neuen Patienten zufügen
LÖSCHEN	bestehenden Patienten löschen
SPEICHERN	Aktuellen Datensatz speichern
ENDE	Definition Patient verlassen.

**Formular 1, Formular 2, Formular 3, Formular 4**

EINZELDRUCK	Druck eines einzelnen Formulars mit den Daten des aktuellen Patienten.
TAGESDRUCK	Druck der Formulare für alle Patienten die am Tag von „Anzeige bis Datum:“ (Hauptbild) zur Behandlung eingetragen sind.
ENDE	Formulardruck beenden.

#### EINSTELLUNGEN BEARBEITEN

Erstellen oder ändern eines Formulars. Datenfelder horizontal und vertikal verändern und verschieben, Felder aktivieren / deaktivieren, Schriftgrösse verändern.

Den Cursor in das zu verändernde Feld bewegen und mit den folgenden Tastenkombinationen können Sie das Feld formatieren:

STRG + CURSOR AUF	Aktuelles Feld nach oben schieben.
STRG + CURSOR AB	Aktuelles Feld nach unten schieben
STRG + CURSOR RECHTS	Aktuelles Feld nach rechts schieben
STRG + CURSOR LINKS	Aktuelles Feld nach links schieben
ALT + CURSOR AUF	Aktuelles Feld horizontal vergrössern
ALT + CURSOR AB	Aktuelles Feld horizontal verkleinern
ALT + CURSOR RECHTS	Aktuelles Feld vertikal vergrössern
ALT + CURSOR LINKS	Aktuelles Feld vertikal verkleinern
SHIFT + CURSOR AUF	Alle Felder nach oben schieben
SHIFT + CURSOR AB	Alle Felder nach unten schieben
SHIFT + CURSOR RECHTS	Alle Felder nach rechts schieben
SHIFT + CURSOR LINKS	Alle Felder nach links schieben
STRG + MINUS	Schriftgrösse im aktuellen Feld verkleinern
STRG + PLUS	Schriftgrösse im aktuellen Feld vergrössern
RECHTE Maustaste	Aktuelles Feld aktivieren (GELB) bzw. deaktivieren (ROT)

EINSTELLUNGEN SPEICHERN	Alle gemachten Änderungen speichern.
SCHRIFTART	Einstellung der Schriftart für das gesamte Formular.
DRUCK HOCHFORMAT	Die Daten werden im Hochformat am Drucker ausgegeben (horizontal).
DRUCK QUERFORMAT	Die Daten werden im Querformat am Drucker ausgegeben (vertikal)
GITTERNETZLINIEN	Nach Anwahl des Menüpunktes wird eine Gitternetz am Bildschirm gezeichnet oder wieder entfernt. Sehr hilfreich bei Erstellung oder Änderung eines Formulars.
DRUCK MIT GITTERNETZLINIEN	Ausdruck der Daten und einem Gitternetz. Dieser Ausdruck ist bei Erstellung eines neuen Formulars hilfreich. Achtung: Eine 100% Übereinstimmung des Gitters am Bildschirm und am Ausdruck ist nicht gegeben!
FORMULARNAME	Eingabe eines eindeutigen Formularnamens. Dieser Name wird in der Fenster-Kopfzeile angezeigt und dient nur zur Kennzeichnung der einzelnen Formulare (kein Ausdruck).
VERGRÖSSERN	Vergrössern der Formularansicht. Die X und Y –Koordinaten werden im gleichen Verhältnis verändert.
VERKLEINERN	Sollte das ganze Formular nicht auf den Bildschirm passen, so können Sie den Maßstab des Formulars verkleinern.
1:1	Normale Darstellung wiederherstellen.

#### System

SPEICHERN	Einstellungen speichern und beenden. Das Programm überprüft automatisch das vorhandensein der Datenbankdatei. Ist diese im angegebenen Verzeichnis nicht vorhanden, erhalten Sie eine Fehlermeldung beim Versuch diese Daten zu speichern.
ABBRUCH	Veränderte Einstellungen nicht speichern und beenden
PFADANGABE	Auswahl des Pfades, in der die Datenbank (DiaCalc1/2/3.MDB) abgelegt ist.
LAUFWERK	Angabe auf welchem Laufwerk die Datenbank abgelegt ist.
DRUCKKOPF (ZEILE 1 BIS 4)	Hier könne Sie bis zu 4 Zeilen eingeben, die bei jedem Ausdruck als Kopfzeile verwendet wird. Zeile 1 und Zeile 2 werden im Fettdruck, Zeile 4+5 im Normaldruck ausgedruckt. Diese Zeilen werden im Ausdruck zentriert gedruckt.

#### Grafik

Anzeige des grafischen Verlaufes von den Laborwerten. Eine zweite Grafik kann durch Auswahl eines weiteren Laborwertes angezeigt werden. Es werden verschiedene Grafikformen angeboten. (3D Bar, Linien, Kuchen etc.) Die ausgewählte Grafikform wird gespeichert und bei erneutem Aufruf wieder verwendet. Ein Ausdruck der

Grafik 1, Grafik 2 und den zugehörigen Daten ist möglich. Ebenso wird das Kopieren der Grafiken in die Zwischenablage unterstützt.

- DRUCKEN** Drucken der Grafiken 1 + 2 und den zugehörigen Daten. Drucker, Schriftgröße und Schrifttyp kann ausgewählt werden.
- KOPIEREN** Ablegen einer Grafik in der Zwischenablage. Die Grafik kann somit bei einem anderen Programm eingefügt werden. Die Grafik wird im Metafileformat abgelegt.
- GRAFIKOPTIONEN**  
Auswahl des Diagrammtyps. Angeboten werden hier folgende Diagrammtypen: 2D Kuchen, 3DKuchen, 2D Bar, 3D Bar, Linien, Logarithmische Achsen, Polar etc.
- AUSWAHL GRAFIK2**  
Hier können Sie Laborwerte für die zweite Grafik auswählen. Die Grafik wird automatisch bei Auswahl eines Laborwertes angezeigt.
- ENDE** Grafik verlassen.

## Warnliste

Anzeige der Werte die den oberen oder unteren Grenzwert überschritten haben. Mit Hilfe der beiden Datumsfeldern kann der Beobachtungszeitraum eingegrenzt werden. In der linken Combobox ist die Auswahl eines einzelnen oder aller Patienten möglich. Ebenso kann in den rechten Boxen eine Auswahl von einzelnen oder allen Laborwerten getroffen werden.

Bei jeder Änderung (Patient, Beobachtungszeitraum, Laborwert) wird automatisch die Liste neu angezeigt.

- DRUCKEN** Ausdruck der Warnliste. Der Name des Patienten, Bezeichnung des Laborwertes und die Grenzwerte werden nur einmal gedruckt. Alle vertikal darunterliegenden Werte gehören zu dem gleichen Patienten, Laborwert und Grenzwerte. Ändert sich der Laborwert, wird er wiederum einmalig gedruckt. Zb:

Nachname, Vorname	Datum	Wert	Laborwert	unterer – oberer Grenzwert
Pedevilla Walter	10.07.99	1,11	sp Kt/V	1,4
	12.07.99	1,21		
	14.07.99	1,23		
	12.07.99	1,04	PCR / PNA	
	14.07.99	1,08		
Mayr Gertrude	08.07.99	52,7	URR	65

- SORTIERUNG** Die Tabelle kann nach Datum, Patienten oder Laborwert sortiert werden.
- KOPIEREN** Ablegen der Daten in die Zwischenablage.
- ENDE** Warnliste verlassen.

## Liste ansehen

Selbe Funktion wie unter Warnliste, jedoch werden hierbei alle Laborwerte berücksichtigt.

## Werte löschen

Laborwerte einzeln oder alle innerhalb eines bestimmaren Zeitraumes löschen. Das „DATUM BIS“ ist automatisch das „DATUM VON“ vom Hauptbildschirm, das „DATUM VON“ ist „DATUM BIS“ – 1 Jahr.

Mit Hilfe der beiden Boxen ist eine Patientenauswahl bzw. eine Auswahl des Laborwertes zu treffen. Mit der Taste LÖSCHEN wird der Löschvorgang begonnen. Zuvor findet jedoch eine Sicherheitsabfrage statt (Löschen Ja/Nein). Es werden nur die eingegebenen Werte gelöscht, der Laborwert bleibt weiterhin bestehen.

**ACHTUNG!** Die Löschung der Werte ist nicht mehr rückgängig zu machen.

ABBRECHEN      Programmteil WERTE LÖSCHEN verlassen.  
 ENDE            Programmteil WERTE LÖSCHEN verlassen.

## Importieren – Textdatei

Importieren von Laborwerten aus einer ASCII Datei. Bedingung: Die Werte müssen **Zeilenweise** in der Textdatei vorhanden sein.

Im rechten Fenster wählen Sie das gewünschte Verzeichnis, im linken die Textdatei aus.

LABOR-ID	Laborwert – Identifikationsnummer	erforderlich
PATIENTEN-ID	Patienten - Identifikationsnummer	erforderlich
NACHNAME	Patienten Nachname	nicht erforderlich
VORNAME	Patienten Vorname	nicht erforderlich
LABORWERT	Wert des Laborwertes	erforderlich
DATUM	Datum der Untersuchung	erforderlich

Textdateien mit folgenden Trennzeichen können eingelesen werden:

TABULATOR, LEERZEICHEN, SEMIKOLON, KOMMA	Jedes Feld ist durch ein Trennzeichen getrennt
FIXE LÄNGE	Jedes Feld hat eine fixe Länge. Durch anklicken dieser Option werden zusätzliche Eingabefelder für die Länge der einzelnen Felder angezeigt.
ANDERES	Vorgabe eines anderen Trennzeichens zb. !,!

BEGINN BEI ZEILE      Eingabe der Zeilenanzahl die übersprungen werden sollen (Kopfzeilen in Textdatei).

Nachdem Sie die Felder ausgewählt haben, drücken Sie OK. Eine Tabelle mit allen zu importierenden Werten erscheint. Sie können hier Änderungen vornehmen oder ganze Zeilen löschen. Durch drücken der Taste IMPORTIEREN werden alle Werte der Tabelle in der Datenbank zugefügt.

Die Zahlen für die Definition der Felder, Trennzeichen, Textdateiname wird gespeichert. Bei einer erneuten Übernahme von Laborwerten stellt das Programm selbstständig diese Werte ein.

## Importieren – Access

Bei einem Netzwerk oder mit Hilfe einer Diskette, können Sie die Laborwerte aus einer Access-Datenbankdatei automatisch übernehmen. Voraussetzung: Das Labor kann eine Access-Datenbankdatei mit Ihren Laborwerten anlegen!

Im rechten Fenster wählen Sie das gewünschte Verzeichnis, im linken die Datenbankdatei aus.

TABELLE	Eine Access-Datei besteht meist aus mehreren Tabellen. Wählen Sie die entsprechende Tabelle aus.	
PATID	Feld mit der Patienten-Identifikationsnummer	erforderlich
NACHNAME	Nachname des Patienten	nicht erforderlich
VORNAME	Vorname des Patienten	nicht erforderlich
LABOR-ID	Laborwert-Identifikationsnummer	erforderlich
LABORWERT	Wert des Laborwertes	erforderlich
LAB-DATUM	Datum des Ergebnisses	erforderlich

Nachdem Sie die Felder ausgewählt haben, drücken Sie OK. Eine Tabelle mit allen zu importierenden Werten erscheint. Sie können hier Änderungen vornehmen oder ganze Zeilen löschen. Durch drücken der Taste IMPORTIEREN werden alle Werte der Tabelle in der Datenbank zugefügt.

Die Auswahl der Felder, Tabelle, Access-Datenbankname wird gespeichert. Bei einer erneuten Übernahme von Laborwerten stellt das Programm selbstständig diese Werte ein.

## Installation

Auf der Installations-CD befindet sich ein SETUP-Programm, das die Anwendung DiaCalc automatisch installiert.

Legen Sie hierzu die CD in das CD-Laufwerk.

Starten Sie SETUP.EXE, indem Sie auf das Arbeitsplatz-Symbol doppelklicken und dann das CD-ROM-Symbol anklicken. Oder Sie wählen „AUSFÜHREN“ im START-Menü und geben dann die Bezeichnung Ihres CD-ROM-Laufwerkes und SETUP:EXE ein; z.B.: D:\SETUP.EXE

Findet die Installationsroutine einen Treiber mit einer zu niedrigeren Versionsnummer, so wird dieser automatisch ersetzt, alle anderen Treiber werden beibehalten. Dadurch kann es vorkommen, dass der Computer einen Neustart durchführen muß. Die Installation wird nach einem eventuellen Neustart automatisch fortgesetzt.

## Erforderliche Dateien

Name	Beschreibung	Datum	Version
<i>Windows\System – Verzeichnis</i>			
ASYCFILT.DLL	MS OLE 2.40 for Windows NT and Windows 95 Operating Systems	3/10/99	2.40.4275.1
COMCAT.DLL	Microsoft Component Category Manager Library	5/31/98	4.71.1460.1
COMCTL32.OCX	Windows Common Controls ActiveX Control DLL	6/24/98	6.0.80.22
DAO350.DLL	Microsoft DAO 3.5 Object Library	4/27/98	3.51.1608.0
DBGRID32.OCX	DBGrid32 OLE Control DLL	2/17/97	5.0.38.17
EXPSRV.DLL	VB for Applications Runtime - Expression Service	5/11/98	6.0.0.8268
GRAPH32.OCX	GRAPH OLE Control DLL	2/11/00	1.0.0.46
GRID32.OCX	GRID OLE Control DLL	7/26/95	4.0.24.15
GSW32.EXE	Graphics Server	8/15/95	2.5.3.5
GSWDDL32.DLL	Graphics Server DLL	8/15/95	2.5.3.5
MFC40.DLL	MFCDLL Shared Library - Retail Version	4/24/98	4.1.0.6038
MSCOMCT2.OCX	Microsoft Common Controls 2 ActiveX Control DLL	6/26/98	6.0.81.77
MSJET35.DLL	Microsoft Jet Engine Library	4/24/98	3.51.623.4
MSJINT35.DLL	Microsoft Jet Database Engine International DLL	4/24/98	3.51.623.0
MSJTER35.DLL	Microsoft Jet Database Engine Error DLL	4/24/98	3.51.623.0
MSRD2X35.DLL	Microsoft (R) Red ISAM	4/24/98	3.51.623.0
MSREPL35.DLL	Microsoft Replication Library	4/24/98	3.51.623.0
MSVBVM60.DLL	Visual Basic Virtual Machine	9/25/98	6.0.82.68
MSVCRT40.DLL	Microsoft® C Runtime Library	5/31/98	4.21.0.0
OLEAUT32.DLL	MS OLE 2.40 for NT and Win95 Operating Systems	3/10/99	2.40.4275.1
OLEPRO32.DLL	Microsoft (R) OLE Property Support DLL	3/10/99	5.0.4275.1
STDOLE2.TLB	MS OLE 2.40 for NT and Win95 Operating Systems	3/10/99	2.40.4275.1
VB5DB.DLL	Visual Basic ICursor Interface Library	6/18/98	6.0.81.69
VB6STKIT.DLL	Visual Basic Setup Toolkit Library DLL	6/18/98	6.0.81.69
VBAJET32.DLL	VB for Applications Development Environment - Expression Service Loader	1/11/99	6.0.1.8268

### *Windows – Verzeichnis*

KtVPW.INI

### *Programmverzeichnis*

DiaCalc.Exe	Hauptprogramm	1.5.0.0
DiaCalc1.MDB	Patienten - Datenbank 1	
DiaCalc2.MDB	Patienten - Datenbank 2	
DiaCalc3.MDB	Patienten - Datenbank 3	
DumKTV.mdb	Zwischendatenbank	
LanguageDB.mdb	Sprachendatei	
SysData.exe	Systemdatenbank updaten	1.5.0.0
License.exe	Programm zur Lizenzierung der Software	

Sollten Sie Nutzer einer Test-Version sein, so können Sie die Software mit dem Programm License.EXE lizenzieren. Hierzu schicken Sie mir eine Bestellung mit der Seriennummer Ihres Programmes. Diese finden Sie im Menü „?“ – „Info“. Sie erhalten dann per e-Mail oder mit der Briefpost eine Freigabenummer. Das License Programm muss im gleichen Verzeichnis wie das Programm DiaCalc sein.

Die in der Test – Version eingegebenen Daten können Sie bei der freigegebenen Version natürlich weiterverwenden.

Adresse:	Pedevilla Walter Karl-Schönherrstrasse 2 A-6330 Kufstein	Tel.: +43 664 4327484 Fax: +43 5372 61968 e-Mail: w.pedevilla@aon.at
----------	--	--